

BEGLEITPROGRAMM

VORTRAG, MITTWOCH, 6. JUNI, 19 UHR

Ereignisse und Ereignisreiches aus sieben Jahrzehnten Städtepartnerschaft mit Pasadena

Referent: Marcel Jurkat, Leiter Städtepartnerschaften und Repräsentation Stadt Ludwigshafen

Veranstaltungsort: Stadtmuseum Ludwigshafen
Eintritt frei und ohne Voranmeldung.

BUNTER ABEND, MITTWOCH, 20. JUNI, 19 UHR

Geburtstagsfeier

Der Freundeskreis Ludwigshafen-Pasadena e.V. feiert 70 Jahre Städtepartnerschaft mit einem bunten Abend und lädt alle interessierten Besucherinnen und Besucher dazu herzlich ein. Vereinsvorsitzender Dr. Stephan Reinhard erläutert in einem Bildvortrag die vielseitige Vereinsgeschichte; darüber hinaus können originale Dokumente an diesem Abend eingesehen werden.

Für ein amerikanisches Buffet und Getränke ist gesorgt. Auf informativen Austausch sowie viele Anekdoten und weitere Gesprächsthemen sind der Verein und das Stadtmuseum gespannt.

Veranstaltungsort: Stadtmuseum Ludwigshafen
Eintritt frei und ohne Voranmeldung.

MITTWOCH, 27. JUNI VON 15.30 BIS 17 UHR

Kinderprogramm

Referentin: Lucia Taglieber M.A.

Das Leben der Kinder in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg. Es ging den Menschen in Ludwigshafen sehr schlecht, besonders den Kindern. Es gab bald wunderbare Hilfsaktionen von lieben Menschen aus der amerikanischen Stadt Pasadena.

Mit Fotos und Berichten zeigen wir euch, wie es Kindern in eurem Alter in diesen Jahren erging. Am Ende dürft ihr euch ein Foto aussuchen!

Anmeldung unter regina.heilmann@ludwigshafen.de
Führungen für Kinder und Erwachsene ab einer Gruppengröße von sechs Personen können rechtzeitig angefragt werden unter E-Mail: stadtmuseum@ludwigshafen.de

VERANSTALTUNGORT

Stadtmuseum Ludwigshafen

im Rathaus-Center (obere Ebene)
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen am Rhein

Die Einrichtung ist barrierefrei erreichbar.

DAUER DER AUSSTELLUNG

Donnerstag, 31. Mai, bis Samstag, 30. Juni 2018
Geöffnet Mittwoch bis Samstag von 10 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung.

Der Eintritt ist frei.

KONTAKT

E-Mail: regina.heilmann@ludwigshafen.de
Telefon: 0621 504-2574 (während der Öffnungszeiten)

Mitwirkende Schülerinnen und Schüler:

Elis Chakarova, Lina Kadr, Asmae Korn, Aida Mahmood, Bavin Othman, Anastasios Papazois, Muhammet Yilmaz, Mustafa Yilmaz, Yagmur Kaya und Aydin-Polat Erdogan unter der Anleitung von Anna Lytrivi-Flory, einer der Leiterinnen des FörderPlus-Angebots an der Grundschule Gräfenauschule.

Impressum:

Herausgeberin: Stadt Ludwigshafen am Rhein
Stadtmuseum, Rathausplatz 20, 67059 Ludwigshafen
Bildrechte: Stadtarchiv Ludwigshafen am Rhein
Titelbild: Quäkerspeisung für Schulkinder, 1949
Gestaltung: Birgit Schmalfeldt-Miller, Öffentlichkeitsarbeit
Druck: Hausdruckerei
Auflage: 2.500 Stück



KINDERLEID UND KINDERGLÜCK – zum Ursprung der Städtepartnerschaft Ludwigshafen-Pasadena 1948

31. Mai bis 30. Juni 2018
Sonderausstellung
im Stadtmuseum Ludwigshafen

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Samstag von 10 bis 17 Uhr
Eintritt frei

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

KINDERLEID UND KINDERGLÜCK - zum Ursprung der Städtepartnerschaft Ludwigshafen-Pasadena 1948

Ein Projekt mit den FörderPlus-Kindern der Grundschule Gräfenauschule anlässlich 70 Jahre Städtepartnerschaft mit Pasadena in Kooperation mit dem Stadtmuseum Ludwigshafen unter Mitwirkung von Lucia Taglieber M.A.

ERÖFFNUNG

MITTWOCH, 30. MAI, 17 UHR

BEGRÜSSUNG

Dietrich Skibelski, Leiter des Bereichs Kultur

EINFÜHRUNG

Dr. Regina Heilmann, Leiterin des Stadtmuseums

KINDER SPRECHEN ÜBER IHR PROJEKT

Moderation: Lucia Taglieber M.A., Projektassistentin

Anschließend wird die Ausstellung im Rahmen einer Feier mit Kindern, ihren Angehörigen, Freundinnen und Freunden sowie der interessierten Öffentlichkeit eröffnet.

FESTVORTRAG 19 UHR

„Amerika hilft“

Dr. Klaus-Jürgen Becker, Stellvertretender Leiter des Stadtarchivs Ludwigshafen

Die Stadt Pasadena in Kalifornien (USA) und das Share Committee



Verteilung von Carepaketen, 1948

Zwischen Gebirge und Pazifikküste liegt die Stadt Pasadena mit über 130.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Verbindung mit Ludwigshafen begann 1948 mit der Bildung des Pasadena Share Committee, das mit einer umfangreichen Hilfsaktion den notleidenden Ludwigshafenerinnen und Ludwigshafenern, insbesondere den Kindern, half. Hervorzuheben ist hier das Ehepaar Tom und Trudie Hunt, beide Angehörige der christlich-freireligiösen und pazifistischen Glaubensgemeinschaft der Quäker, die bei unzähligen Vorträgen in den USA um Spenden für das kriegszerstörte Ludwigshafen warben, und mit weiteren Mitgliedern ihrer Glaubensgemeinschaft durch selbstlose Einsätze vor Ort die Not der Menschen zu lindern versuchten. Noch bis ins hohe Alter war das Ehepaar Hunt weltweit bei Hilfsaktionen in Krisengebieten im Einsatz.

Trotz der Entfernung lebt die Partnerschaft: Die Stadt Ludwigshafen bietet in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Pasadena jungen Menschen aus beiden Städten die Möglichkeit, entweder am City College in Pasadena zu studieren oder sich durch ein berufsbezogenes Praktikum einen Einblick in die jeweils andere Arbeitswelt zu verschaffen.

Vor allem anhand zeitgenössischer Fotografien und Dokumente wurde nun, anlässlich des 70. Jahrestages des Beginns dieser einmaligen Städtepartnerschaft, eine kleine Ausstellung erstellt.

Bild rechts: Kinderspeisung in der Gräfenauschule.

Zum Projekt

Zehn Kinder aus den vierten Klassen der Grundschule Gräfenauschule haben sich von März bis Mai 2018 der Lebenssituation der Kinder in den ersten Jahren nach Ende des Zweiten Weltkriegs sowie der Hilfe der amerikanischen Quäker gewidmet. Ihre Ergebnisse und Gedanken werden für einen Monat im Stadtmuseum ausgestellt und durch ein Begleitprogramm ergänzt.

Das FörderPlus Angebot dient jährlich der gezielten Förderung von Kindern mit Gymnasialempfehlung in der vierten Klasse. Es bereitet die Kinder auf eine globale Welt vor, damit die jüngere Generation die Gegenwart und die Zukunft aktiv mit gestalten. Aufgeschlossenheit, Wertfreiheit und Neugier gegenüber „Anderen“ und „Fremden“ entwickeln sich nicht von allein. Eines der Unterrichts-Module im Schuljahr 2017/2018 ist die Ausstellung „Kinderleid und Kinderglück“, die die Kinder in das Ludwigshafen vor rund 70 Jahren führt, aber auch den Bogen zu Kinderarmut in der Welt von heute spannen soll.



Notwohnungen, um 1949

